

Viel gepaukt für den Juniortrainer

Boizenburger Jugendliche bilden sich in sportlichen Belangen fort / Vier Sportler absolvieren die ersten Schritte zur Trainerlizenz C

Von Tilo Röpcke
und Sascha Nitsche

BOIZENBURG Stolz nehmen die acht junge Sportler der Sportgemeinschaft Aufbau Boizenburg ihr Zertifikat für den DFB-Junior-Coach in Empfang. Für die Lizenz hatten sie eine 40-stündige Schulung in der Regionalen Schule „Rudolf Tarnow“ im Rahmen der Ganztagschule mit ihrem Sportlehrer und Trainer Gregor Berger gemeinschaftlich absolviert.

„Der DFB-Junior-Coach ist als Einstieg in die lizenzierte Trainertätigkeit gedacht und bildet eine wichtige Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungsoffensive. In Zusammenarbeit mit dem Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern wollen wir mit dieser Ausbildung nicht nur sportspezifisches Wissen vermitteln, sondern ganz besonders auch einen nicht unerheblichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Sportler leisten“, sagt Ausbildungsleiter Gregor Berger.

Das sei gerade vor dem Hintergrund der zunehmend mangelnden Wertschätzung des Ehrenamtes von großer Bedeutung. „Ich freue mich sehr, dass mir seitens der Schu-



Frisch gebackene DFB-Junior-Coaches: Gregor Berger, Felix Lamer, Leon Werner, Max Wilhelm, Jakob Zotke; Vordere Reihe von links: Richard Paessler, Maurice Haupt, Maxi Ihde, Chris Neumann.

FOTO: TILO RÖPCKE

le die Gelegenheit gegeben wurde, den DFB-Junior-Coach im zweiwöchigen Rhythmus auf dem Gelände von Aufbau Boizenburg zu absolvieren“, zeigt sich der Trainer und Sportlehrer dankbar.

Durch die Corona-Pandemie und die damit verbundene

Schulschließung gestaltete sich die Ausbildung der jungen Fußballtrainer allerdings ein wenig schwieriger. „Doch dank der vom DFB zur Verfügung gestellten Online-Lernplattform konnten wir auch unter den derzeit schwierigen Bedingungen die Ausbildung

erfolgreich zu Ende führen“, freut sich Berger. Doch damit nicht genug. Vier der insgesamt acht teilnehmenden Jugendlichen absolvieren derzeit sogar noch die ersten Schritte für den Erwerb der Trainerlizenz C, die mit einer Prüfung im kommenden Mo-

nat abgeschlossen sein wird. „Das ist ein großer Schritt für meine Jungs, schließlich erhalten sie damit einen neuen Blickwinkel auf die Arbeit unserer Sportgemeinschaft“, ist sich Gregor Berger sicher.

Diesen Einblick haben so-

gleich Janntje Juliane Härke und Monika Martanov von der Spielgemeinschaft Motor Boizenburg schon erfolgreich erhalten. Die beiden spielen selbst begeistert Fußball, haben in der Zeit vom 29. Juni bis 2. Juli in Balow aber weit über ihren Tellerrand hinausgeblickt, als sie sich vom Kreis-sportbund Ludwigslust-Par-chim zu Juniortrainerinnen schulen ließen.

„Die Ausbildung umfasste viele Lerninhalte, wie zum Beispiel Sportstunden vorbereiten und durchführen, Spiel- und Übungsformen für die Trainingseinheiten und auch den Aspekt der Aufsichtspflicht“, so Christopher Härker, Vorstand der SG Motor. „Es entstanden viele Freundschaften unter den Teilnehmern, die aus allen Bereichen des Sports in Ludwigslust-Par-chim kamen. Einen ganz besonderen Dank gilt dem Team um Kriemhild Kant, die nicht nur für eine super Verpflegung sorgten, sondern den Teilnehmern auch eine gute Ausbildung auf dem Weg zum Jugendtrainer vermittelt haben“, freut sich Härke noch immer über das Angebot. Zudem weiß auch er, wie wichtig es ist, junge Menschen früh als Trainer im Ehrenamt zu binden. Dabei ist kein Tag verschenkt.